



Gemeinde aktuell

Mitteilungsblatt der Pfarre Namen Jesu
1120 Wien, Schedifkaplatz 3 - 01 / 813 66 74
pfarre@namenjesu.com
www.namenjesu.com

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Nr. 01 / 05.01.25

Thema: Im Anfang war das Wort

Erste Lesung: Sir 24,1-2.8-12

In der Person der Weisheit sagt Gott seine immerwährende Gegenwart zu.

Zweite Lesung: Eph 1,3-6.15-18

Gottes Mensch gewordene Liebe lässt uns verstehen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind und welchen Reichtum er uns geschenkt hat.

Evangelium: Joh 1,1-18

Das Wort Gottes lädt uns ein, Kinder Gottes zu werden

Ein Wort
ändert alles
versetzt Berge
öffnet Türen
schafft neuen Anfang

Gottes Wort
schenkt Leben

nach Angela Boog

So 05.01. 9.30 Uhr Hl. Messe
KEINE Caritasmesse

Mo 06.01. **Fest der Erscheinung des Herrn**
9.30 Uhr **Familienmesse** mit den
Sternsinger*innen und MISSIO-
sammlung

Di 07.01. 15.00 Uhr Seniorenrunde
16.00 Uhr Erstkomm.vorb.

Mi 08.01. 9.30,10.30 u.19.00 h Gymnastik
10.00–11.30 Uhr LIMA-Gruppe
19.00 Uhr Al-Anon-Gruppe

Do 09.01. 19.00 Uhr PGR-Sitzung

Fr 10.01. 18.30 – 20.00 Uhr Heilsames
Singen (JS-Raum)

Sa 11.01. 18.30 Uhr Vorabendmesse
(Krypta)

So 12.01. **Fest der Taufe des Herrn**
9.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe der
Caritasgemeinde

Bitte vormerken:

Mo 13.01. 19.00 Uhr Feste und Feiern –
Ausschuss

Di 14.01. 15.00 Uhr Seniorenrunde:
Am Beginn Senioren-Yoga
16,00 Uhr Erstkomm.vorb.

Do 16.01. 18.00 Uhr **Bibliolog** (Krypta)
19.30 Uhr **Abendmusik**

Fr 17.01. 17.00 Uhr Trauerbegleitung
19.00 Uhr Liturgieausschuss



DAS HEILIGE JAHR 2025



„*Pilger der Hoffnung*“ lautet das Leitwort des Heiligen Jahres 2025. Papst Franziskus hat dieses besondere Gnadenjahr unter dieses Thema gestellt. Angesichts unserer Zeit und der Weltlage möchte er zwei Schwerpunkte setzen: Die Menschheit und im Besonderen wir ChristInnen sind PILGER auf dieser Erde und haben aufgrund unseres Glaubens die HOFFNUNG, dass Gott uns begleitet und führt.

Das Logo mit den vier stilisierten Figuren weist auf die Menschheit aus allen Himmelrichtungen hin. Symbolisch umarmen sie sich gegenseitig und stehen für die Solidarität und Geschwisterlichkeit, die alle Völker verbinden soll. Voran stehen das Kreuz und der Anker, die zentralen Zeichen unserer Erlösung und Hoffnung. In den Schwierigkeiten unserer Zeit suchen viele Menschen auf vielfältige Weise Halt und Sinn im Leben.

Papst Franziskus ruft daher besonders uns KatholikInnen auf, PilgerInnen der Hoffnung zu sein und diese in die Welt zu tragen.

In unseren Pfarrgemeinden, in den Diözesen und weltweit wird es in diesem Jahr 2025 ein Schwerpunkt sein, ob bei größeren oder kleineren Wallfahrten, in Gottesdiensten oder im persönlichen Gebet. Nützen wir dieses Hl. Jahr, um in diesen großen Anliegen mit-, für-einander und auch persönlich zu beten.

In den Gottesdiensten der Pfarre werden wir dieses Anliegen immer wieder aufgreifen. Nützen auch sie die Angebote der Diözese und in den Medien.

(www.heiliges-jahr.at/)

*Ihr P. Josef Kampletner, C.S.S.R.
Pfarrmoderator*